

Nähere Infos zu aktuellen Büchern und Seminaren für

- Banken
- Versicherungen
- Finanz-/Wertpapierdienstleister und
- beratende Berufe:

[www.finanzenverlag.at](http://www.finanzenverlag.at)

## ANMELDUNG/INFO/BESTELLUNG: [buschek@finanzverlag.at](mailto:buschek@finanzverlag.at)

Ich melde mich verbindlich zum „Die STIFTUNG als Bankkunde“ am **3. Oktober 2018** an:

- zum regulären Preis von EUR 492,- (exkl. 20% USt).
- zum Sonderpreis für **Mitglieder** von WKO-BSBV, VÖIG, Bankenverband, INARA oder stiftung-nextgen von EUR 452,- (exkl. 20% USt.)

Der **Seminarbeitrag beinhaltet** Mittagessen, Pausen mit Imbiss, Getränken, umfangreiche Arbeitsmappe sowie Schreibunterlagen.

\_\_\_\_\_  
Titel, Name Teilnehmer(in)

\_\_\_\_\_  
Unternehmen / Position im Unternehmen

\_\_\_\_\_  
Straße PLZ Ort

\_\_\_\_\_  
e-mail Telefon

\_\_\_\_\_  
Datum Unterschrift

**Anmeldung:** Finanzverlag/Kitzler-Verlag GmbH, Uraniastraße 4, 1010 Wien, Fax: (01) 713 53 34 DW 85, Tel: (01) 713 53 34-21 (Fr. Dr. Buschek), e-Mail: [buschek@finanzverlag.at](mailto:buschek@finanzverlag.at). Der Seminarbeitrag beinhaltet Mittagessen, Pausen mit Imbiss, Getränken, umfangreiche Arbeitsmappe sowie Schreibunterlagen. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Rechnung, die Sie bitte vor Seminarbeginn begleichen. **Datenschutz:** Die von Ihnen angegebenen Adressdaten werden ausschließlich zur Veranstaltungsvorbereitung und -abwicklung verarbeitet. Wenn Sie die Anmeldung für andere Personen vornehmen, gehen wir von Ihrer Berechtigung dafür aus. Weitere Infos: [www.finanzenverlag.at/Datenschutz](http://www.finanzenverlag.at/Datenschutz). **Storno:** Bitte haben Sie Verständnis: Bei Stornierung (oder Nichterscheinen) am Kurstag wird die volle Seminargebühr als Stornogebühr verrechnet. Diese Gebühr entfällt selbstverständlich bei Nennung einer Ersatzperson.

Abonnieren Sie den **kostenlosen Newsletter** des Finanzverlags durch [Mailanoffice@finanzverlag.at](mailto:Mailanoffice@finanzverlag.at)

■■■  
finanzenverlag

# Die STIFTUNG als Bankkunde

## Für Banken und Stiftungsvertreter!

Informieren Sie sich **topaktuell und kompakt** über ein Thema, das zunehmend im Fokus der Aufsichtsbehörden steht –  
**Exklusiv beim Finanzverlag!**

- **Begründung** und Herausforderungen in der **Geschäftsbeziehung** zwischen Bank und Stiftung; **Prüf-, Aufklärungs- und Sorgfaltpflichten** der Bank, Vertragsdokumente, Haftungsvermeidung!
- **Aktuellste** Entwicklungen im Aufsichts- und Zivilrecht: **Sorgfaltpflichten** aus der **Geldwäscheprävention** (FM-GwG, **WiReG**, etc.); Mögliche Interessenkonflikte; Bankgeschäfte, Vertretungsbefugnisse, Kreditvergabe – Drittsicherheiten, (Änderung der) Anlagestrategie, u.a.
- Auswirkungen von zunehmender **Internationalität und Mobilität** auf Vermögenssicherung und Bankbeziehungen.
- **Änderungen im Rechtsrahmen** und Auswirkungen auf das Stiftungswesen, das Veranlagungsverhalten und die Bankbeziehungen.
- Besonderheiten der **lichtensteinischen** Stiftungen.
- Besteuerung von Kapitalvermögen in der Privatstiftung; Fonds; Besteuerung von Unternehmensbeteiligungen, **Steuerplanung, Vermögensplanung** mit **transparenten** Stiftungen.
- Profitieren Sie vom Fachwissen unserer **Topexperten!**

### Wer sollte teilnehmen?

- **Banken** (Führungskräfte und Mitarbeiter aus den Bereichen Compliance, Recht, Steuer, Privat- und Kommerzkundenbetreuung, u.a.)
- **Stiftungsvorstände**
- **Rechtsanwälte, Notare, Wirtschaftstreuhänder**

### WANN?

**3. Oktober 2018**  
09.00 bis 17.00 Uhr

### WO?

**Hotel de France**  
Schottenring 3, 1010 Wien

**VÖIG**

In Kooperation mit  
**WKO**  
BANK · VERSICHERUNG

**bankenverband**  
Verband österreichischer  
Banken & Bankiers

JETZT  
ANMELDEN!

FMA-RS „Sorgfaltpflichten“, Wirtschaftliche Eigentümer, u.v.a.m.

## Programm:

- 9.00 - 10.30 **Begründung der Geschäftsbeziehung und Aufsichtsrecht**
- Sorgfaltspflichten aus der Geldwäscheprävention (FM-GwG, WiEReG, etc.)
  - Dokumente, Urkunden und Nebendokumente
  - Auswirkungen des WiEReG auf Meldung der Begünstigten
  - Stiftungen „in der Eigentümerkette“, zB als Holding im Kommerzkundengeschäft
  - Mögliche Interessenkonflikte
- 10.30 - 10.45 Kaffeepause
- 10.45 - 12.00 **Geschäftsbeziehung mit der Stiftung und zivilrechtl. Aspekte**
- Bankgeschäfte, Verträge-Übersicht, Sorgfaltspflichten
  - Vertretungsbefugnisse; Beratung; Haftungsvermeidung!
  - Kreditvergabe – Drittsicherheiten – Leitfaden für Kreditvergabe
  - (Änderung der) Anlagestrategie vs. Stiftungszweck, u. v. a.
- 12.00 - 13.00 Mittagessen
- 13.00 - 14.30 **Besonderheiten bei liechtensteinischen Stiftungen**
- Liechtensteinisches Stiftungsrecht (Struktur, Organe, Kapital, u.a.)
  - Spezifische Ausgestaltungsformen einer Stiftung
  - Errichtung einer Stiftung, notwendige Abklärungen nach dem Sorgfaltspflichtgesetz (Bestimmungen gegen die Geldwäscherei)
  - Rollen und Rechte des Stifters, der Begünstigten; Besonderheiten
  - Steuerliche Behandlung: Privatvermögensstruktur; Automatischer Informationsaustausch (AIA); allfällige Verpflichtungen nach FATCA
- 14.30 - 14.45 Kaffeepause
- 14.45 - 16.45 **Besteuerung von Kapitalvermögen in der Privatstiftung**
- Zwischensteuer, Anrechnung von KEST, Verlustausgleich
  - Besteuerung von Fonds / ausschüttungsgleiche Erträge
  - Praktische Probleme bei Depotüberträgen
    - Depotübertrag vom Stifter auf die Stiftung
    - Depotübertrag von der Stiftung auf den Begünstigten
  - Die Besteuerung von Unternehmensbeteiligungen
    - Die Beteiligungsertragsbefreiung
    - Übertragung stiller Reserven
    - Verlustverrechnung
  - Steuerplanung mit Privatstiftungen
    - Außersteuerliche Planungsüberlegungen
    - Wegzugsbesteuerung
    - Erhalt des Familieneinflusses
    - Next Gen / Substiftungen
    - Falle Eigenheim

## Referenten:

### Mag. Sigrid Burkowski / Raiffeisenlandesbank OÖ

hat jahrelange Erfahrung als Geldwäschebeauftragte der RLB OÖ und ist Leiterin des Expertenteams Compliance der Raiffeisenbankengruppe Österreich. Bei der FATF-Länderprüfung Österreichs 2015 war sie eine der Interviewpartnerinnen der FATF aus dem Bankenbereich. Sie hält laufend Vorträge im Bereich Compliance und Geldwäschebekämpfung und arbeitet in zahlreichen bundesweiten Arbeitsgruppen zu den Themen Geldwäsche- und Terrorismusbekämpfung mit.



### Dr. Armin Leitner / Rechtsbüro Raiffeisenlandesbank OÖ

ist seit 2015 in der Rechtsabteilung der Raiffeisenlandesbank OÖ AG tätig und dort für Gesellschaftsrecht zuständig. Schwerpunkte seiner Tätigkeit bilden bankspezifische Themen im Zshg. mit GmbH-, Aktien- und insbes. auch Privatstiftungsrecht, darüber hinaus auch aufsichtsrechtliche Themenstellungen. Dr. Leitner hat die Rechtsanwaltsprüfung abgelegt und war vor seiner Tätigkeit bei der RLB Oberösterreich AG 7 Jahre lang Leiter der Rechtsabteilung eines international tätigen Automobilzulieferkonzerns.



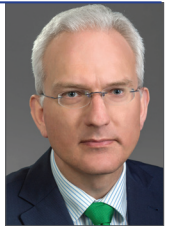
### RA Dr.iur. Gerhard R. Holzhacker, M.B.L.-HSG / Advokaturbüro Holzhacker, Fürstentum Liechtenstein

ist seit 1996 als Rechtsanwalt im FL tätig und davor seit Mitte der 80er-Jahre bereits angestellter ausländischer Anwalt im FL. Seit Juni 2004 geschäftsführender Treuhänder u. Konzessionsinhaber der Treuhandgesellschaft HOST Trust reg. Seine vorrangigen Arbeitsgebiete sind Zivilprozesse und außergerichtliche Beratung mit dem Fokus auf Gesellschafts- u. Stiftungsrecht sowie White Collar Crime Litigation und die Errichtung und Verwaltung von Gesellschaften, Stiftungen und Trusts.



### Mag. Siegbert Nagl / PwC

Direktor bei PwC Wien, Leiter des Bereichs Private Clients. Als Steuer-, Vermögens- und Unternehmensberater ist er seit über 15 Jahren auf die Gestaltung von effektiven Gesellschaftsstrukturen unter besonderer Berücksichtigung der Eigentümerinteressen spezialisiert. Seine Erfahrung reicht von der Planung und Beratung nachhaltiger Steuerstrukturen bis zur optimalen Strukturierung von Unternehmenstransaktionen. Er ist Experte für Joint Ventures, Management-Beteiligungssystemen sowie Trusts und Stiftungen.



### Mag. Johannes Edlbacher / PwC

ist Steuerberater und Senior Manager bei PwC. Er ist seit mehr als 12 Jahren im Bereich Financial Services tätig. Sein Spezialgebiet umfasst die steuerliche Beratung von Investmentfondsgesellschaften und Banken. Zudem ist Johannes Edlbacher, der österreichische Banken maßgeblich bei der Implementierung der Fonds-Melde-Verordnung 2015 unterstützt hat, Fachautor und Seminarreferent zu steuerlichen bankenspezifischen Themen.

